

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com

Betreff: Karlheinz Kögel und seine Hackercrew verhaften

Datum: 26. Januar 2021 um 20:12

An: nytnews@nytimes.com, leserservice@berliner-verlag.com, media-solutions@faz.de, redaktion@sueddeutsche.de, info@stern.de, info@bild.de, info@die-norddeutsche.de, jod@shz.de



Sehr geehrtes Deutschland,

wenn ich es nicht selbst gespürt hätte, dann würde ich es nicht wissen, daß Karlheinz Kögels Hackercrew ein Weg gefunden haben, über das WLAN das geschwächte Emunnsystem über die Mikrowelle anzugreifen. Ich bin sehr hart am Nehmen, weshalb ich maximum Kopfschmerzen bekommen habe. Nur über den WLAN hat man den Zugang zu allen.

Als ich Karlheinz Kögel in die Enge getrieben habe, konnte ich beobachten, dass mein Hund, was er vorher nie getan hat, an einem Tag 4 x in die Wohnung gepinkelt, Kacka gemacht, erbrochen, und mein Handyladekabel zerbissen. Ich finde das außergewöhnlich seltsam. Erst nachdem ich ausversehen das WLAN ausgeschaltet habe, merkte ich auch eine Besserung an meiner eigenen Gesundheit.

Weil das so unglaublich klingt, will das auch keiner Glauben. Aber ich bin mir sicher, dass Sie die neue Waffe ignorieren.

Sie müssen sich beeilen, und endlich sein Handwerk beenden! Ansonsten werden Sie nie aus dieser Lage rauskommen, weil er die Macht der Technik besitzt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus